

Jugendschutz

# Prävention interpersonaler Gewalt

Katja Schlenkermann-Pitts  
DTV Verbandstag 2022

# Was ist interpersonale Gewalt?

Definition:

Interpersonelle Gewalt beinhaltet jede Form von Gewalt zwischen Menschen von Mobbing bis zum körperlichen Übergriff.

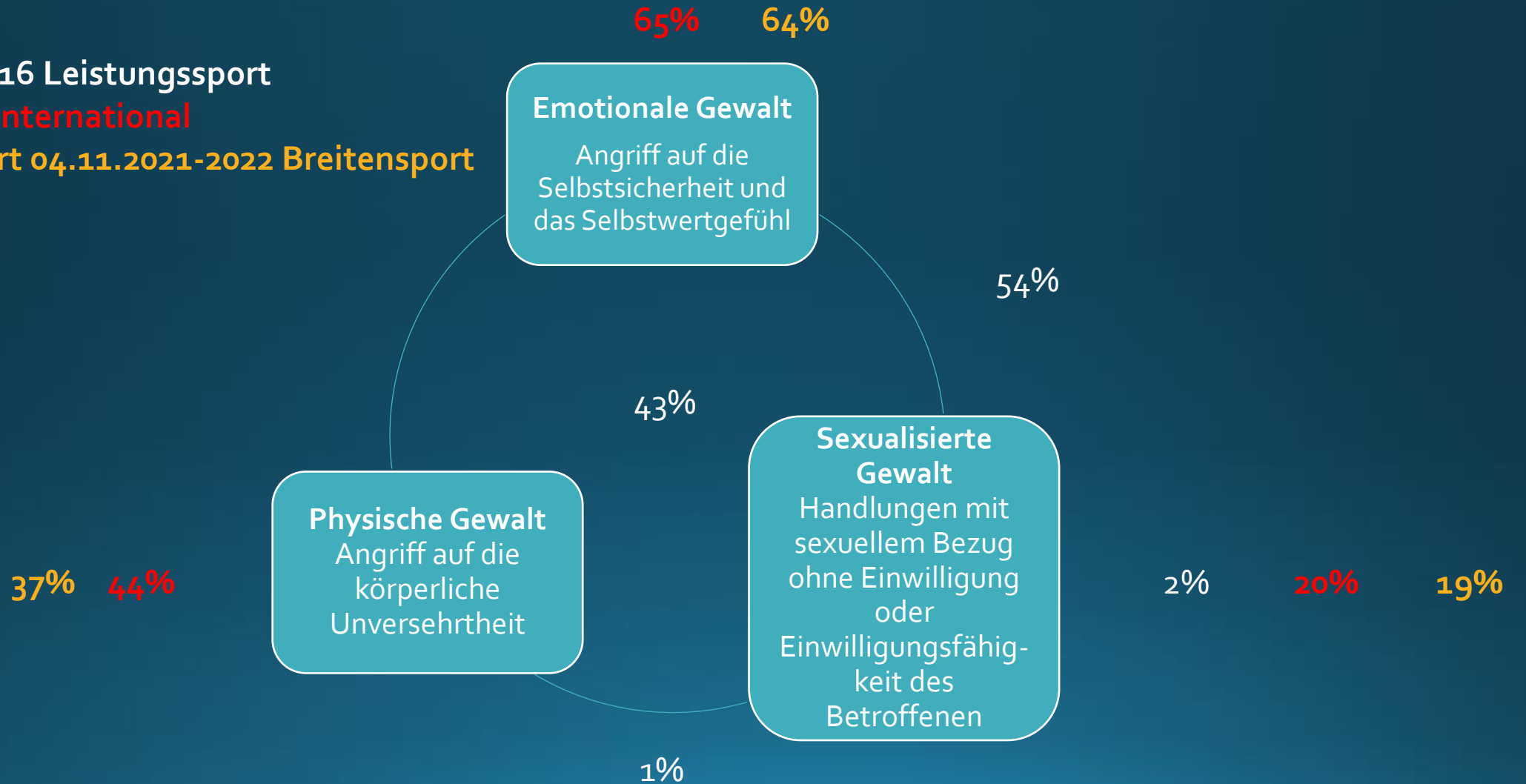


# Arten von Gewalt

SafeSport 2016 Leistungssport

CASES 2021 International

SicherImSport 04.11.2021-2022 Breitensport



### 3) Emotionale Gewalt

- Erniedrigen
- Beleidigen
- Prinzip Zuckerbrot und Peitsche
- passive Aggressivität
- Silent treatment
- Triangulation
- Gaslighting
- ignorieren von Bedürfnissen
- Mobbing
- „Schwarze Pädagogik“





# Wo findet man interpersonelle Gewalt gegenüber Kindern (IVAC)

- IVAC ist nur geringfügig weniger innerhalb des Sports als außerhalb zu finden (75% - 82%)
- Emotionale Gewalt ist mit ca. 65 % am häufigsten
- Sexualisierte Gewalt mit ca. 20 % am niedrigsten
- IVAC ist international in den Ländern Österreich, Belgien, Rumänien, Spanien, Deutschland und GB gleich
- Jungen sind häufiger betroffen als Mädchen (71% - 79%)
- Die Täter sind fast immer bekannt und überwiegend männlich
- IVAC ist auch zwischen den Sportlern weit verbreitet
- Je höher das Leistungsniveau, je häufiger

*CASES (Child Abuse in Sports European Statistics, Feldstudie 22.10. – 14.12.2020 mit 10.302 Erwachsenen 18-30)*

*SicherImSport Forschungsprojekt NRW 01.08.2020 – 31.07.2022 mit 4400 Vereinsmitgliedern unter Beteiligung von 10 weiteren Sportbünden*

*Safe Sport mit 1799 Kaderathleten/-innen aus 57 Sportverbänden Dt., 2016*



# Wer übt die Gewalt aus

- Kinder und Jugendliche untereinander
- Männer und Frauen (Familie, Verein, Beziehung)
- Auch Sexueller Kindesmissbrauch durch Frauen

Häufig von Frauen aus dem Familienkreis, in den meisten Fällen die eigene Mutter.

Die Bandbreite ist groß, bis hin zu schwerer sexueller Gewalt im Rahmen organisierter Kriminalität

Schwerer zu erkennen aufgrund von subtiler Vorgehensweise/  
Manipulation und großem Schamgefühl bei Opfern.

*Forschungsprojekt des Instituts für Sexualforschung, Sexualmedizin und  
Forensische Psychiatrie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
vom 01.01.2020 – 30.06.2021*

# Aktuelles Beispiel





# Welche Folgen hat Gewalt

## 1. Psychische Erkrankungen

- Essstörungen
- Depressionen

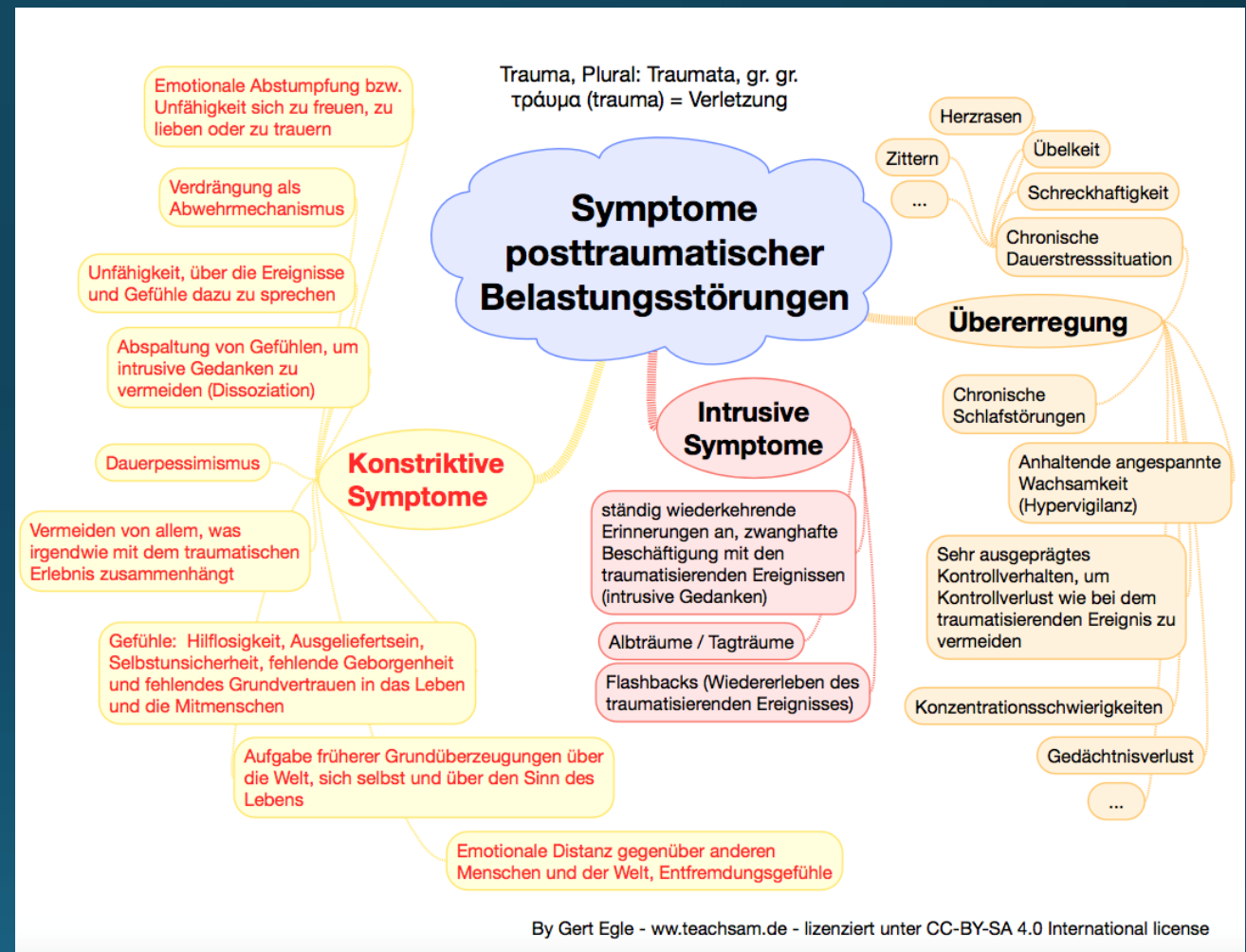
## 2. Andere psychische Störungen

- Angststörungen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Zwangsstörungen

## 3. Je nach Veranlagung durch stressbedingte hirnorganische Veränderung:

- Hohe/geringe Empathie/Mitgefühl
- Opfer
- Täter

## 4. Veränderung des Genoms und Weitergabe an die nächste Generation (Epigenetik).



# Welche Warnsignale gibt es?

- Hat wenig Selbstvertrauen
- Ist teilnahmslos oder ängstlich
- Zieht sich vom sozialen Leben zurück
- Kann sich nicht konzentrieren
- Die schulischen/sportlichen Leistungen brechen plötzlich ein
- Hat Appetit-, Ess- oder Schlafstörungen (extreme Gewichtszunahme und/oder -abnahme)
- Fügt sich Verletzungen zu (Ritzen, blaue Flecke an den Händen)
- Äußert direkt/indirekt Suizidgedanken
- Das seelische Befinden schwankt über den Tag
- Ist antriebslos
- Ungepflegt
- Weite, lange Kleidung
- Extreme Müdigkeit

# Wie kann Gewalt verhindert werden?

## Horizontale Beziehungen „auf Augenhöhe“

- Bewusstsein der eigenen Wirkung
- Empathie
- Respekt (als Ausdruck von Achtung/Bewunderung)
- Toleranz
- GfK, Offenheit
- Verantwortung (Hinschauen)
- Mut
- Positive Gruppendynamik gestalten
- Sensibilisierung bzgl. Gewalt
- Konzept zur Streitschlichtung/Mobbing
- Ansprechpartner



# Schutz gewähren!



Raus aus der Passivität!

Zivilcourage zeigen

Kein Verweis auf andere  
Zuständigkeiten

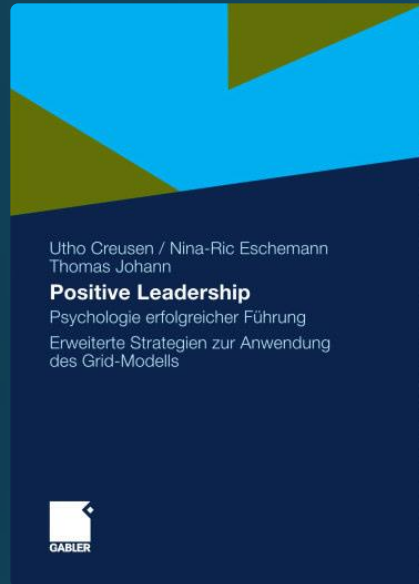
(Phänomen der pluralistischen  
Ignoranz)

➤ Intervention durch  
Kommunikation in Krisenfällen

# Stärkung der Persönlichkeit bei Kindern und Jugendlichen



- Deine Bedürfnisse sind wichtig!
- Du bist gut, so wie du bist!
- Ich sehe dich!
- Ich bin verantwortlich für dich!
- Ich schütze dich!



# Literatur

- **Creusen, U., Eschemann, N., & Johann, T. (2010).** Positive Leadership - Psychologie erfolgreicher Führung. Erweiterte Strategien zur Anwendung des Grid-Modell. Wiesbaden: Gabler.
- **Wübbena, H. (2018).** Gruppendynamik von Sportspielmannschaften. Entwicklung eines feldtheoretischen Modells zur Beobachtung gruppendynamischer Prozesse. Wiesbaden: Springer, Imprint.
- **Marshall B. Rosenberg (2016).** Gewaltfreie Kommunikation. Paderborn: Junfermann
- **Karl Heinz Brisch (2017).** Bindung und emotionale Gewalt. Stuttgart: Klett-Cotta